Fichtenhalde
Hilfen zur Erziehung
Integration von
Pädagogik und Therapie

Stellenausschreibung für die Weiterbildung zur Fachpsychotherapeut*in
(Teil-) Stationäre Kinder- und Jugendhilfe / institutioneller Bereich
mit integrierten Anteilen aufsuchender, systemischer Familienberatung (DGSF)

Sie möchten Psychotherapie nicht nur im Therapieraum gestalten, sondern junge Menschen auch in ihrem Lebensalltag begleiten, familiäre Systeme aktivieren und gemeinsam mit einem engagierten interdisziplinären Team Entwicklung ermöglichen? – Sie sind bei uns richtig.

Wir verbinden Psychotherapie, aufsuchende systemische Beratung und Pädagogik auf besondere Weise und sind überzeugt: Die Psychotherapie wirkt besonders nachhaltig, wenn sie die Lebenswelt der jungen Menschen kennt, ihre Beziehungen und ihren Alltag mitdenkt und eng mit den pädagogischen Fachkräften zusammenarbeitet. Unsere Psychotherapeut*innen sind für die jungen Menschen, ihre Familien sowie die anderen Fachbereiche in deren Alltag sichtbar und ansprechbar.

Dabei verstehen wir Psychotherapie als einen wichtigen Baustein, der Pädagogik und systemische Familienberatung unterstützt, begleitet und fachlich ergänzt. Ihre Rolle teilt sich dabei in ca. 70% Ihrer Tätigkeit in unserem teil- und vollstationären Jugendhilfesetting sowie rund 30% Ihrer Arbeitszeit in der aufsuchenden systemischen Familienberatung auf.

Die einzeltherapeutische Arbeit findet sowohl im geschützten Rahmen der Psychotherapiesitzung als auch – wenn es der individuelle Prozess erfordert – im unmittelbaren Lebens- und Alltagskontext der jungen Menschen statt. Im Rahmen der aufsuchenden systemischen Praxis lernen Sie den unmittelbare Lebens-, Familien- und Alltagskontext der jungen Menschen kennen. So entsteht ein ganzheitlicher Blick, der therapeutische Prozesse unterstützt, Ressourcen aktiviert und pädagogisches Handeln bereichert.

Wir wünschen uns eine therapeutische Haltung mit systemischen Blick, die neugierig bleibt, die Lebenswelt junger Menschen und ihrer Familien ernst nimmt, Ressourcen und Lösungsstrategien fokussiert und auch dort hinschaut, wo Verhalten im ersten Moment vielleicht schwierig oder unverständlich erscheint.

Als Psychotherapeut*in in Weiterbildung übernehmen Sie unter Supervision die therapeutische Begleitung der Ihnen anvertrauten jungen Menschen in Form von psycho-therapeutische Einzelsitzungen im teil- und vollstationären Setting sowie das Einbringen psychotherapeutischer Kompetenzen in der aufsuchende systemische Fallarbeit im Co-Beratungssetting der familiären Bezugssysteme nach den Qualitätsstandards der DSGF.

Zu Ihrem vielseitigen Aufgabenbereich gehören außerdem:

- Aktive Teilnahme an Bereichskonferenzen, sowie an Intervisionen und Supervisionen im Bereich Psychotherapie und systemischer Beratung.

- Kooperation im Tandem: Enge, konzeptionelle Zusammenarbeit mit den pädagogischen Bezugspersonen bei der Durchführung von aufsuchenden Familienkontakten.
- Planung, Organisation und Mitgestaltung von Teambesprechungen inkl. organisatorischer Absprachen, konzeptioneller Überlegungen
- Teilnahme an und Mitgestaltung von interdisziplinären Fallkonferenzen
- Teilnahme an Hilfeplangesprächen, fundierte fachliche Beiträge zu den jeweiligen Gesprächen
- Enge Zusammenarbeit mit den anderen Fachbereichen: Außenwohngruppe / Schule SBBZ ESENT / Tagesgruppen / Wohngruppen sowie den anderen Fachkräften des Bereichs Therapie (Entspannungstraining und Neurofeedback)
- Psychotherapeutische Einschätzung
- Erstellen von fachlichen Stellungnahmen zu den Hilfeverläufen
- Regelmäßige Planung und Dokumentation des gesamten Psychotherapie- und Beratungsprozesses / Berichtswesen (mit EDV-gestütztem Dokumentationssystem)
- Elternarbeit therapiebegleitend in Abstimmung mit der pädagogischen Bezugsperson
- Im Einzelfall auch pädagogisch geleitete Elternarbeit gemeinsam mit der pädagogischen Bezugsperson, ggfs. auch Hausbesuche
- Aktive Mitwirkung am Schutzkonzept der Einrichtung, sowie bei der Beteiligung der jungen Menschen und ihrer Familien. Kritische Reflexion der eigenen Persönlichkeit, der Herkunftsfamilie und psychotherapeutischen sowie systemischen Vorgehensweise
- Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern der Einrichtung, wie z.B. mit den Sozialen Diensten des Jugendamtes, anderen Jugendhilfeeinrichtungen, Fachärzten und Schulen

Die Arbeit mit jungen Menschen und ihren Familien ist manchmal herausfordernd. Sie kann uns an Grenzen bringen, Fragen aufwerfen und neue Perspektiven erfordern. Gleichzeitig bietet sie die Möglichkeit, tragfähige Beziehungen aufzubauen, Entwicklung anzustoßen und nachhaltige Veränderung im gesamten System zu erleben.

Wenn Sie Lust darauf haben, Psychotherapie und aufsuchende Beratung in einem lebendigen pädagogischen Umfeld zu gestalten und Ihre fachliche Kompetenz dort einzubringen, wo junge Menschen ihren Alltag erleben, freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen.

Werden Sie Teil unseres Teams – wir freuen uns auf Sie!

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an kontakt@fichtenhalde.de, z.Hd. Anja Fritzsche.
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: 0781-937415 (Anja Fritzsche) oder 0781-937420 (Verwaltung)